

Zum zweiten Mal haben der Grundkurs Q2 und der Leistungskurs Q4 der GBS am Prix des lycéens allemands teilgenommen.

Angefangen hat es wie letztes Jahr mit der Lektüre der vier Bücher und deren Erarbeitung im Unterricht. Dann haben wir als erstes Highlight Louis Antangana, einen der Autoren, im Oktober 2013 bei seinem Besuch an der Viko erleben können und ihn zu seinem Buch „MA“ interviewt.

Würde es „MA“ auch an die Spitze schaffen?

Darüber hatte Ende Januar die Schuljury zu entscheiden, in der die LK-Schüler gemeinsam mit den GK-Schülern alle Bücher zur gemeinsamen Abstimmung präsentiert haben.

Eingeladen waren auch interessierte Schülerinnen und Schüler aus der E-Phase, die sich ein Bild machen konnten, was in den beiden Jahren der Q-Phase unter anderem so gemacht werden kann.

Gewonnen hat dann aber nicht „MA“, sondern ein anderer Roman: „Le cœur n'est pas un genou que l'on peut plier“ von dem Autorenduo Sabine Panet und Pauline Penot. Auf den zweiten Platz kam „Le parloir“, von Eric Sanvoisin.

Nora Wenkel aus dem Gk-Q2 / Vogt wurde von der Schuljury zur Vertreterin der GBS bei der Landesjury in Bad Homburg am 19. Februar gewählt. Dort hat sie „Le cœur....“, unseren Favoriten“, gemeinsam mit Schülern aus ganz Hessen in einer Gruppe vorgestellt. Die Landesjury hat „Le parloir“ als besten Roman ausgewählt. Ein Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums wird den hessischen Favoriten im März auf der Leipziger Buchmesse verteidigen.

Mal sehen, welcher der Romane dort von der Bundesjury ausgewählt wird.

Die Teilnahme an diesem Prix des lycéens war wieder für alle eine interessante Erfahrung, gerne sind wir nächstes Jahr wieder dabei!

Jacqueline Vogt



Debatte der Landesjury in Bad Homburg